

an	MV	GF					a/a
Datum	5.8.	5.8					/
Visz	MV	GF					GF
EPD	5. Aug. 1977						
Ref.	t.816-8						

Grüne Kopie

DER DELEGIERTE
FÜR TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

t.811-20
Akten-Nr. t.816-3 (3) - GF/mr
t.816-5
t.816-8

ANTRAG Nr.88/77

Bern, den 30. Juni 1977

1. An den Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departementes
2. Bezeichnung der Aktion: Einsatz von assoziierten Experten in Projekten des OTC/UN, der ILO, der OMM, der UNESCO, etc.
- 3a. Kurzname der Aktion: (30 Anschläge)

E	X	P	E	R	T	S	A	S	S	O	C	I	E	S	D	I	V	E	R	S													
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- 3b. Kurzname der Phase: (30 Anschläge)

P	H	A	S	E	3																												
---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4. Verantwortliche Institution mit Adresse: Office for Technical Cooperation, U.N., ILO, OMM, UNESCO, etc.
5. Land: Multilateral
6. Beantragter Kredit: Fr. 1'950'000.--
7. Art des Kredites:

A fonds perdu	<input checked="" type="checkbox"/>
Darlehen in lokaler Währung	<input type="checkbox"/>
Andere Darlehen	<input type="checkbox"/>
8. Gegenstand des Antrages:

Neue Aktion	<input type="checkbox"/>
Neue Aktionsphase Vorangehende Antragsnummer: 181/76	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzkredit Vorangehende Antragsnummer:	<input type="checkbox"/>
- 9a. Dauer der Aktion: 24 Monate
- 9b. Pers. Einheiten/Monate: 11/264 Monate
im Programm vorgesehen
10. Beginn der Aktion: Juli 1977
11. Eintreten beschlossen am:
- Vorgemerker Betrag: Fr. 1'950'000.-- (1977/78)
12. Sektion: Multilateral
13. Sachbearbeiter: M. Greco

14. Art der Aktion: Internationale Organisationen - Experten Nr. 22*
(Haupt- und Sachgruppe gemäss Kontenplan)
15. Sachgebiet der Aktion: Verschiedenes Nr. 999*
(Statistische Klassierung)

* Nummer wird vom "Dienst PBS" ausgefüllt.

Zusammenfassung Kreditantrag No. 88/77

Assoziierte Experten sind junge Berufsleute mit abgeschlossener Berufsbildung, welche unter Anleitung von erfahrenen Experten in einem Entwicklungsprojekt einer internationalen Organisation eingesetzt werden. Operationell und administrativ unterstehen sie der betreffenden internationalen Organisation, die Kosten des Einsatzes hingegen werden von Geberstaaten, im konkreten Fall von der Schweiz, getragen.

Ziel dieser Einsätze ist:

- a) der zusätzliche Einschuss technischer Kenntnisse in Projekten, die für das Entwicklungsland relevant sind;
- b) die Förderung von Nachwuchskader für die Entwicklungsarbeit, nicht nur für die internationalen Organisationen, sondern auch im Hinblick auf unsere bilateralen Aktionen.

Ungefähr die Hälfte der von der Schweiz finanzierten assoziierten Experten, d.h. 13 Experten, werden der FAO zur Verfügung gestellt.

Für die kommende Zweijahresperiode 1977 - 1979 möchte der DFTZ insgesamt 11 assoziierte Experten den übrigen internationalen Organisationen zur Verfügung stellen, mit denen er Abmachungen über eine solche Unterstützung getroffen hat. Es handelt sich dabei um das "Office for Technical Cooperation" der Vereinten Nationen, um die internationale Arbeitsorganisation, um die Organisation Météorologique mondiale und um die UNESCO. Die Kosten für einen zweijährigen Einsatz belaufen sich auf ca. 175'000.-- Franken pro Mann, im Ganzen also auf Fr. 1'950'000.-- (inkl. Fr. 25'000.-- Reserve).

I. Allgemeines

1) Das DftZ-Einsatzprogramm für assoziierte Experten.

1.1) Definition des assoziierten Experten:

Assoziierte Experten sind junge Berufsleute mit abgeschlossener Berufsausbildung, welche unter Anleitung von erfahrenen Experten in einem Entwicklungsprojekt einer internationalen Organisation eingesetzt werden. Operationell und administrativ unterstehen die assoziierten Experten der internationalen Organisation, welche ihre Kandidatur akzeptiert hat; die Kosten des Einsatzes hingegen werden von Geberstaaten, im konkreten Fall der Schweiz, getragen.

1.2) Einsatzziele:

Durch die Finanzierung der erwähnten Einsätze von assoziierten Experten verfolgt der DftZ folgende Ziele:

- 1.2.1) Der betreffenden Organisation werden qualifizierte, sie finanziell nicht belastende Berufsleute zur Verfügung gestellt, d.h. der DftZ verstärkt dadurch seine Unterstützung der erwähnten Organisation, die bereits durch die Gewährung der ordentlichen Programmbeiträge ans PNUD und die Finanzierung von aide associée - Projekten des PNUD und der Spezialorganisationen der Vereinten Nationen geschieht.
- 1.2.2) Der DftZ verschafft jungen Universitäts- und Technikumsabsolventen die Möglichkeit, sich eine erste, langfristige Erfahrung in der Entwicklungsarbeit zu eigen zu machen. Diese Erfahrung ist meistens Voraussetzung, um später als bilateraler oder multilateraler Experte eingesetzt zu werden.
- 1.2.3) Durch formelle und informelle Kontakte mit der Zentrale in Bern, mit den Botschaften und mit den Koordinatoren und Attachés im Felde verschaffen die assoziierten Experten dem DftZ einen wertvollen Einblick nicht nur in ihre eigene Arbeit, sondern auch in den Verlauf der Projekte und in die Zielsetzungen der Organisation, welcher sie unterstehen.

1.3) Partner des Einsatzprogrammes für assoziierte Experten:

Der DftZ stellt der FAO (Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture), dem PNUD (Programme des Nations Unies pour le développement) (Administrateurs

stagiaires), der ONUDI (Organisation des Nations Unies pour le développement industriel), dem BIT (Bureau international du travail), der OMM (Organisation météorologique mondiale), der UNESCO und dem OCT/UN (Office pour la coopération technique / Nations Unies) assoziierte Experten und Administrateurs stagiaires zur Verfügung, und zwar pro Antragsperiode ungefähr 30 Experten für eine zweijährige Einsatzzeit.

2) Kriterien für die Auswahl der Posten und der Kandidaten:

2.1) Die Auswahl der Projekte und Posten:

2.1.1) Wichtigstes Einsatzkriterium ist die Auswahl eines sinnvollen Projektes. Es finden dabei die Grundsätze Anwendung, die bei der bilateralen Projektauswahl Beachtung finden.

2.1.2) Unsere Bemühungen tragen vermehrt Früchte, wenn wir die Einsätze assoziierter Experten auf Länder konzentrieren, in denen der DftZ bereits tätig ist oder, noch besser, in Schwerpunktländern des DftZ. Dadurch wird nicht nur die qualitative Beurteilung der Projekte und Posten durch die Einschaltung unserer Attachés und Koordinatoren erleichtert, sondern es werden fachliche Austausche zwischen Projekten internationaler Organisationen und bilateraler Aktionen ermöglicht, welche sich für beide Parteien positiv auswirken.

2.1.3) Einige Posten könnten auch besetzt werden:

2.1.3.1) weil der DftZ ein ähnliches Projekt in einem anderen Land vorantreibt und am Erfahrungsaustausch interessiert ist;

2.1.3.2) weil der DftZ, im Hinblick auf zukünftige Aktionen, an der praktischen Bewährung eines bestimmten Berufsmannes in der Entwicklungsarbeit interessiert ist;

2.1.3.3) weil der DftZ in einem bestimmten Land, mit welchem seitens der Schweiz noch keine Entwicklungszusammenarbeit betrieben wird, ein Erfahrungskapital für die Zukunft aufbauen will.

Nur das erste Kriterium kann in allen Fällen zum Zuge kommen, die anderen nach Möglichkeit bzw. Bedürfnis. Zu beachten ist auch, dass der Entscheidungsprozess bezüglich Eignung eines bestimmten Kandidaten für einen Posten langwierig und aleatorisch ist: Für wirklich interessante Tätigkeiten, die gerade im Rampenlicht international anerkannter Prioritäten stehen, befinden sich die Schweizer Kandidaten in Konkurrenz mit vielen anderen.

2.2) Die Auswahl der Kandidaten:

Für die Auswahl der Kandidaten stehen folgende Kriterien im Vordergrund:

- 2.2.1) Das Programm richtet sich in der Regel an junge Hochschulabsolventen oder Berufsleute mit keiner oder wenig Erfahrung auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit. Was das Alter und die berufliche Erfahrung der Kandidaten anbelangt, ist Flexibilität angezeigt. Im Allgemeinen werden Kandidaten zwischen 26 und 32 Jahren berücksichtigt, doch sollten auch ältere Kandidaten mit längerer Berufserfahrung, die bereit sind, die finanziellen Bedingung für assoziierte Experten zu akzeptieren (Stufen P/I und P/II), in Betracht gezogen werden.
- 2.2.2) Wie bereits unter Punkt 1.2.2 angedeutet, bietet das Experts associés-Programm dem DftZ die Möglichkeit, Nachwuchskader für seine Feldarbeit oder für diejenige der internationalen Organisationen zu gewinnen. Natürlich können wir bei der Rekrutierung der assoziierten Experten die Kandidaten nicht verpflichten, nach ihrem zweijährigen Einsatz weiterhin für die Entwicklungshilfe tätig zu sein. Aber die grundsätzliche Bereitschaft dazu hat als Auswahl-Kriterium Bedeutung. - In letzter Zeit scheint sich übrigens im Bereich der Einsätze assoziierter Experten ein neuer Trend herauszukristallisieren: die internationalen Organisationen ersuchen den Geberstaat vermehrt um Finanzierung eines dritten und vierten Einsatzjahres eines assoziierten Experten, wobei die finanziellen Schwierigkeiten solcher Organisationen nicht unmassgeblich dieses Verhalten beeinflussen. Da die Akzeptierung solcher Vorschläge auf ein Masshalten bei den personellen Einsatzkosten hinauskommt und in vielen Fällen das längere Verbleiben des nun eingearbeiteten und von seinem Erfahrungskapital

zehrenden Experten im selben Projekt bedeutet, sollten wir solche Verlängerungsanträge wohlwollend prüfen, dies umso mehr, als der assoziierte Experte nach nur zwei Jahren Dienst in einer Spezialorganisation im allgemeinen noch nicht "reif" ist, um als Vollexperte angestellt zu werden, wird doch vielfach ein Minimum von 5 Jahren an Berufserfahrung verlangt.

3) Interne Verwaltung des Einsatzprogrammes für assoziierte Experten:

Drei DftZ-Stellen sind an der internen Verwaltung des Programmes beteiligt:

- die multilaterale Sektion
- die geographisch zuständige operationelle Sektion
- die Personalsektion.

3.1) Die Multilaterale Sektion ist für das Programm verantwortlich. Sie schreibt die Kreditanträge, verwaltet die Kredite und legt den Rahmen des Programmes fest. Daneben ist sie für den Kontakt mit den einzelnen Organisationen verantwortlich. Sie erhält von letzteren die Listen der zu besetzenden Posten und unterbreitet ihnen die schweizerischen Kandidaturen. Zwecks Auswahl der Posten und Vorschlag geeigneter Kandidaten unterbreitet sie die einzelnen Postenbeschreibungen der operationellen Sektion, bzw. der Personalsektion.

3.2) Die Operationellen Sektionen sind für die Auswahl der einzelnen Posten verantwortlich. Sie treffen diese Auswahl aufgrund der Postenbeschreibung und sonstiger Informationen, die sie aufgrund der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit besitzen. Sollten diese Informationen nicht genügen, dann haben sie die Möglichkeit, die Projektbeschreibung anzufordern. Die operationellen Sektionen erhalten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Experten und sind für deren Auswertung verantwortlich.

3.3) Der Dienst für Personalrekrutierung und -ausbildung ist für die Rekrutierung der Kandidaten verantwortlich. Er unterhält den Kontakt mit den Kandidaten bis zu deren Abreise. Bei der Auswahl der einzelnen Kandidaten konsultiert er ebenfalls die multilaterale Sektion. Bei der Postenauswahl nimmt er zur Frage Stellung, ob für die vorgesehenen Stellen Kandidaten zu finden sind.

II. Das Einsatzprogramm des DftZ "Experts associés divers":

1) Die multilaterale Sektion des DftZ pflegt die Mittel für den Einsatz von assoziierten Experten in folgender Form zu beantragen:

- Sammelkredit für assoziierte Experten FAO,
- Sammelkredit für "Experts associés divers",
- Sammelkredit für administrateurs stagiaires PNUD.

In diesem Kredit sprechen wir von der zweiten Kategorie (Experts associés divers). Darunter werden subsumiert die Experten des Office pour la Coopération technique/Nations Unies, diejenigen des Bureau international du travail, der Organisation météorologique mondiale, der UNESCO etc.

Sowohl das OCT als auch das BIT weisen bedeutende Programme für den Einsatz assoziierter Experten auf. Der DftZ hat insbesondere eine Verbindung zu diesen beiden Organisationen ausgebaut, beim OCT, weil der Fächer der gesuchten Nachwuchskräfte ausserordentlich weit gestreckt ist (vom Agronomen bis zum Geologen), beim BIT, weil die Posten vornehmlich Berufsausbildungsprojekte auf unterer und mittlerer Stufe betreffen.

Mit der OMM wurde im Juli 1976 ein Vertrag abgeschlossen, die operationellen und administrativen Rahmenbedingungen des Einsatzes der assoziierten Experten betreffend; mit dem BIT besteht in gleicher Sache ein Briefwechsel vom Mai 1975. Gegenwärtig ist die multilaterale Sektion daran, unser Verhältnis mit dem OCT durch den Austausch eines Notenwechsels zu regularisieren; eine ähnliche Vereinbarung mit der UNESCO ist unterschriftreif, d.h. wir warten auf die Antwortnote dieser Organisation.

Für die neue Zweijahresperiode der Zusammenarbeit mit den erwähnten Organisationen plant die multilaterale Sektion den Einsatz von 11 assoziierten Experten. Folgende Aufteilung ist vorgesehen:

- OCT/UN	4 Personen
- BIT	5 "
- OMM	2 "
- UNESCO	1 "

Was die erwähnten Organisationen betrifft, sind gegenwärtig folgende Einsätze von assoziierten Experten im Gange:

OCT: Tschad: 2 Architekten/Bauführer für Ausarbeitung eines Neubautenprogrammes für Schulhäuser

Rwanda: 1 Geologe (Systematische Erfassung von Bodenschätzen)

- 7 -

BIT: Volksrepublik Kongo: 2 Agrartechniker HTL (landw. Beratung)
 Obervolta: 1 Bauingenieur (Strassenbau)
 Madagaskar: 1 Programm-Assistentin für den lokalen
 ILO-Vertreter

OMM: Lesotho: 1 Metereologe (Aufbau des Wetterdien-
 tes)

2) Die bisherigen Erfahrungen mit dem Programm "Experts associés divers":

Wie für die assoziierten Experten der FAO, hat die multilaterale Sektion vor einigen Wochen die Einsätze von 8 bereits in die Schweiz zurückgekehrten oder noch im Felde sich befindenen Experten untersucht, wobei sich gezeigt hat, dass in 7 Fällen von sehr guten Resultaten und in einem Falle von unbefriedigenden Resultaten gesprochen werden kann.

Zur Beurteilung der Einsätze stehen zur Verfügung:

- die Arbeitsberichte der assoziierten Experten (teilweise),
- die Qualifikationen der Experten durch ihren Projektleiter,
- die Angaben, die uns die Experten selbst bei ihrer Rückkehr in die Schweiz und anlässlich ihres Besuches beim DftZ machen,
- eventuell zusätzliche, direkt an den DftZ gerichtete, inoffizielle Berichte der Experten über ihre Arbeit und das Projekt,
- eventuell Bewertung durch Botschaften, TZ-Attachés, Koordinatoren oder Mitarbeiter der Zentrale, die sich ins betreffende Einsatzland begeben.

In diesem Zusammenhang taxieren wir diejenigen Einsätze als unbefriedigend, bei denen der assoziierte Experte nach Ablauf des ersten Einsatzjahres seine Arbeit im zugewiesenen Projekt nicht weiterzuführen wünschte.

Negative Urteile seitens der assoziierten Experten und betreffend Sinn und Effizienz ihrer Einsätze sind meistens darauf zurückzuführen, dass die Arbeit im Projekt erheblich vom vorgesehenen Pflichtenheft abwich oder dass die ihnen vermittelten Projektinformationen nicht oder nur schlecht mit der Realität übereinstimmten; am negativsten wirkt sich aber eine ungenügende oder fehlerhafte Projektleitung aus. In solchen Fällen hat der DftZ die Möglichkeit, der normalerweise zweijährigen Einsatz nach einem Jahr vorzeitig abubrechen.

3) Programm für die nächsten zwei Jahre; Verwendung des neuen Kredites:

Der laufende Uebergangskredit für "experts associés divers" (Antrag No. 181/76) ist voll verpflichtet. Die multilaterale Sektion hat die Absicht, ab Juli dieses Jahres und während einer Periode von voraussichtlich 24 Monaten 11 Einsätze von assoziierten Experten, d.h. 22 Mann/Jahre, zu finanzieren, wobei die Einsatzkosten für 2 Jahre nach neuester Berechnung durchschnittlich Fr. 175'000.-- pro Mann betragen. In diesen Kosten sind sämtliche Versicherungen, Transport- und Reisekosten und Sozialleistungen inbegriffen.

Für die 11 Einsätze werden voraussichtlich Fr. 1'925'000.-- benötigt; die restlichen Fr. 25'000.-- sind als Reserve gedacht für kurzfristige Verlängerungen, Dienstreisekosten auf Platz etc.

Was die Einsätze für die Periode 1977 - 1979 anbelangt, sind bereits Besprechungen über folgende Einsatzmöglichkeiten im Gange:

- 3.3) OMM: Sahel-Zone (Niamey): 1 Hydrologe für das Centre de Formation et d'Agrométéorologie/Hydrologie
2 Mannjahre;
- 3.2) BIT: Haiti: Experte für Holz- und Metallbearbeitung, Förderung der ländlichen Handwerkes. Projekt HAI/73/005
2 Mannjahre;
- Volksrepublik Kongo: Vertragsverlängerung für die 2 Landwirtschaftsberater Bonifazi und Dupasquier
2 Mannjahre;
- Obervolta: Vertragsverlängerung für den Experten Rudolf, Bauingenieur, O.R.D. Koupéla (Strassenbau)
1 Mannjahr;
- 3.1) OCT: Rwanda: Recherches minières, Projekt RWA/74/001
1 Geologe
2 Mannjahre;
- 3.4) UNESCO: Westafrika: Expertin für Dokumentation und Bibliothekwesen, BREDA, Dakar
2 Mannjahre.

4) Antrag

Aufgrund der vorangegangenen Ausführungen beantragt die Sektion Multilaterales, den Betrag von

Fr. 1'950'000.--

für die Finanzierung der Einsätze von 11 assoziierten Experten für das OCT, das BIT, die OMM und die UNESCO zu bewilligen.

Die Verpflichtung geht zulasten des Rahmenkredites für Technische Zusammenarbeit und Finanzhilfe von 240 Mio. gemäss Bundesbeschluss vom 10. März 1977.

Die sich aus dieser Verpflichtung ergebenden Zahlungen sind zulasten des Voranschlagkredites, Rubrik 0.202.493.01/1, vorzunehmen.

Beantragter Kredit: Fr. 1'950'000.---

Antrag Nr.: 88/77

Der Sektionschef:

B. Müller

Der Abteilungschef:

*Ruchen*ENTSCHEID

Der Delegierte:

Ruchen

Bern,

15/7/77

Eidg. Finanzverwaltung:

Bern,

*20.7.77**nig Ernst*

Eidg. Politisches Departement:

Bern,

*31.7.77**nig Graber*

Eidg. Finanz- und Zolldepartement:

Bern,

*3.8.77**nig Bieri*

NB: Für Kredite bis Fr. 199'999.-; Unterschrift des Delegierten.

Für Kredite von Fr. 200'000.- bis Fr. 599'999.-; Unterschriften bis und mit Eidg. Finanzverwaltung.

Für Kredite von Fr. 600'000.- bis Fr. 1'999'999.-; Unterschriften bis und mit Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Für Kredite ab Fr. 2'000'000.-; Antrag an Bundesrat.